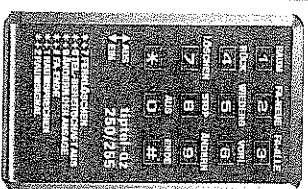
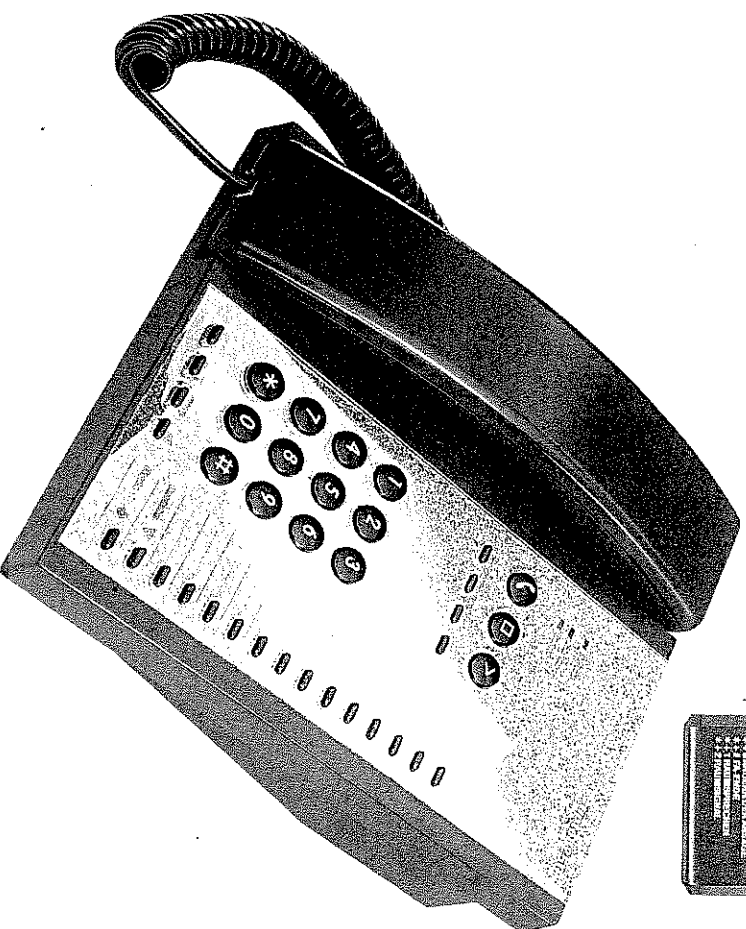


KomfortTelefon
tipitel 250/255

Bedienungs-
anleitung (D)



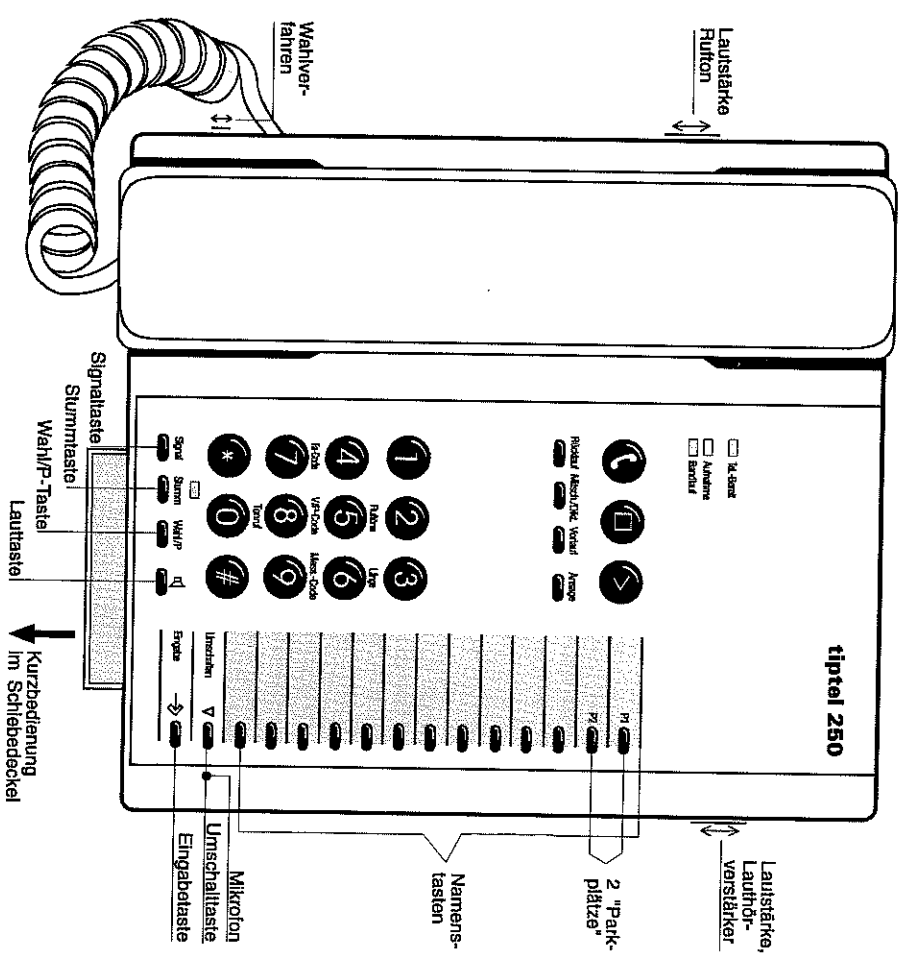
TIPTTEL AG
Halskestraße 1
D-40880 Ratingen
Telefon (0 21 02) 4 28-0
Telefax (0 21 02) 4 28-10
Telex 8 585 209 tip d

D 12/93 4932565

tipitel® ist ein eingetragenes Warenzeichen. Printed in Germany.

tipitel

Schaubild



Inhalt

Schaubild	2
Inbetriebnahme	
Anschließen	5
Grundeinstellung	5
Cassette	6
Batterie (nur tiptel 255)	6
Einschalten	6
Netztaufall	6
Einlegen der Papierblende	7
Tastenfunktionen	
Telefon	8
Anrufbeantworter	9
Leuchtdioden	10
Wählen	
Wahlverfahren	11
Manuelles Wählen	12
Wahlwiederholung	12
Namenstastenwahl	12
Stumm schalten	13
Einstellungen	
Pausenzeit (nur bei Betrieb in Telefonanlagen)	14
Amtskennzahl (nur bei Betrieb in Telefonanlagen)	15
Signaltaete (nur bei Betrieb in Telefonanlagen)	16
Tonruf	17
Speichern	
Speichern von Telefonnummern auf Namenstasten	18
Löschen von gespeicherten Telefonnummern	19
Telefonnummern parken	20
Praktische Tips zur Anwendung des Anrufbeantworters	21
Ansage	
Aufsprechen der Ansage	22
Testen der Ansage	23
Telefonbereitschaft	24
Wiedergabe und Löschen der Aufzeichnungen	25-26
Mitschneiden und Diktieren	
Personal-Info/Diktat	27
Mitschneiden von Telefongesprächen	28
Sprechende Uhr (nur tiptel 255)	
Ansage von Datum und Uhrzeit	29

Inhalt (Fortsetzung)

Einstellungen	
Fernabfrage-Code	30
VIP-Code	31
Message-Code	32
Datum / Uhrzeit (nur tiptel 255)	33
Anzahl der Ruftöne	34
Max. Aufzeichnungszeit	35
Fernabfrage	
Fernabfragesender	36
Leistungsumfang der Fernabfrage	37
Durchführen der Fernabfrage	38
Komfortfunktionen	39
Tastenfunktionen	40-41
Weitere Informationen	
Hilfe bei Problemen	42
Wichtige Informationen	43
Zulassungsurkunden	44-45
Technische Daten / Garantie	46
Stichwortverzeichnis	47

Inbetriebnahme

Anschliessen

Der Anschluß erfolgt an einer Telefon-Anschlußdose (TAE). Falls Sie eine andere Anschlußdose besitzen, so lassen Sie diese von Ihrem Fernmeldeamt (DPB-Telekom) oder einer autorisierten Telefongesellschaft austauschen.

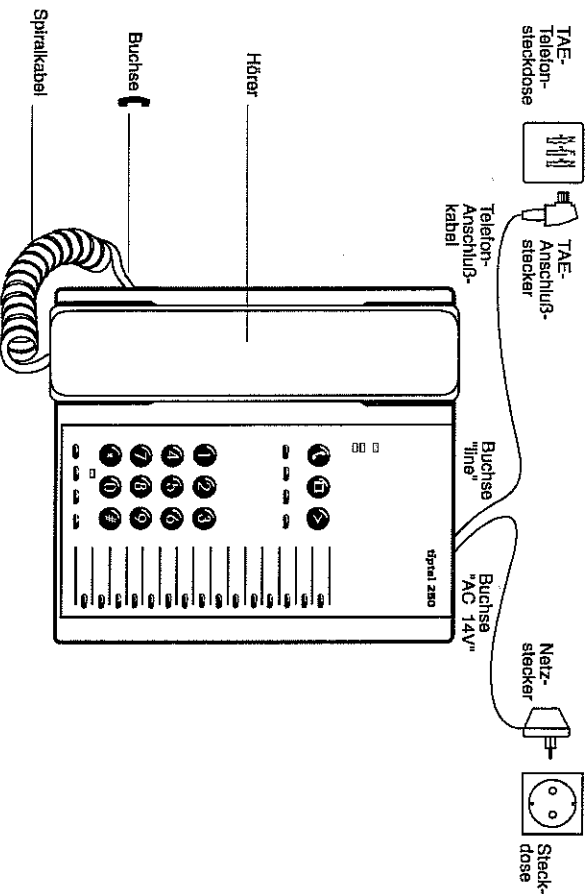
1. Den kleinen Stecker des Steckernetzteils unter dem Gerät in die Buchse "AC 14V" einstecken.
2. Mit dem beige-fülgigen Spiralkabel verbinden Sie den Hörer mit dem Grundgerät (Buchse **F**)
3. Das Telefon-Anschlußkabel in die Buchse "Line" am Grundgerät und mit dem TAE-Stecker in die TAE-Telefonsteckdose (Schlitz "F") stecken.

Grundeinstellung

Vom Werk aus besitzt tiptel 250 / 255 folgende Einstellung:

- Rufton: max. Lautstärke Standard 3-Ton-Ruf, Schweller aus
Wahlverfahren: Impulswahl (WV)
Pausendauer: 3 Sek.
Amtskennzahl: keine
Signalkaste: Funktion als Erdtaste
Max. Aufzeichnungslänge für eingehende Nachrichten: 2 Min.
Anzahl der Ruföne bis zur Anrufbeantwortung: 1 Rufton
Fernabfragecode, VIP-Code, Message-Code: 000 (gesperrt)

Diese Einstellungen können individuell verändert werden und bleiben auch bei Netzausfall erhalten.



Inbetriebnahme (Fortsetzung)

Cassette

Als Aufzeichnungscassette wird die international genormte Microcassette verwendet (Normalband Eisenoxyd). Legen Sie die Cassette wie in der Abbildung dargestellt ein. Darauf achten, daß das Band keine Schlaufe hat. Schrauben durch Drehen des Bandwickels glattziehen.

Batterie (nur tiptel 255)

Das Batteriefach befindet sich unterhalb des Cassettenfachs. Setzen Sie eine 1,5V-Mikrozelle ein (Typ "AAA"). Auf richtige Polarität achten. Mit eingesetzter Batterie bleibt die interne Uhr auch bei Netzausfall funktionsfähig.

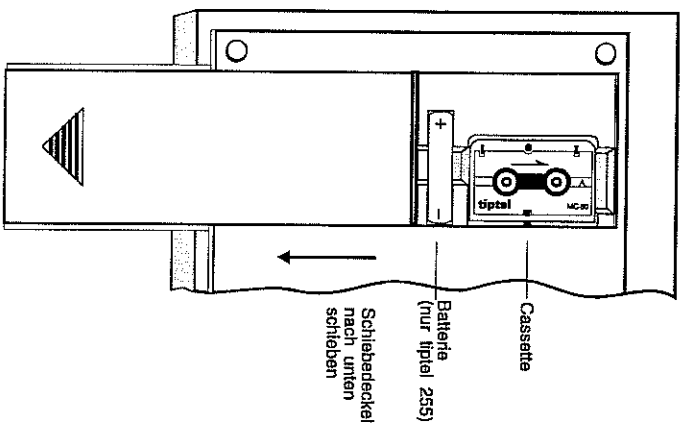
Die eingespeicherten Daten bleiben erhalten, wenn der Batteriewechsel nicht länger als 10 Minuten dauert. Eine verbrauchte Batterie kann auslaufen und das Telefon beschädigen, daher leere Batterie auswechseln und umweltgerecht entsorgen.

Einschalten

Nach jedem Einschalten läd das Gerät die Ansage von der Cassette in den digitalen Speicher. Gleichzeitig wird sie vorgespielt und gepuffert. Dieser Vorgang kann nicht unterbrochen werden. Während des Einladens ist das Telefon funktionsfähig.

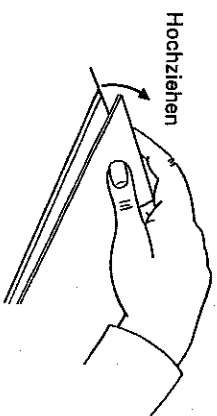
Netzausfall

Die Ansage wird im Anfangsbereich der Cassette gesichert und steht auch nach einem Netzausfall wieder zur Verfügung. Alle Einstellungen des Telefons und des Anrufbeantworters bleiben unbegrenzt erhalten. Die Grundfunktionen des Telefons sind auch bei Netzausfall ausführbar.



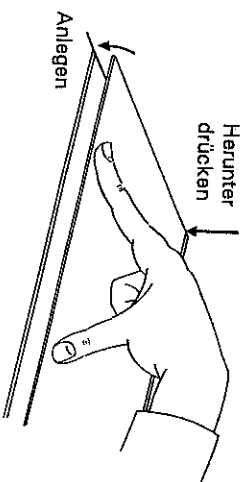
Einlegen der Papierblende

Die Plexiglasscheibe am oberen Ende mit dem Finger hochziehen und abnehmen. Die Papierblende herausnehmen und die Namenstasterfelder mit den gewünschten Namen beschriften.



Hochziehen

Die Papierblende wieder einlegen. Die Plexiglasscheibe rechts an die Führung anlegen und links herunterdrücken, bis die Scheibe einrastet.

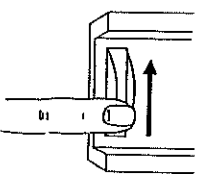


Herunterdrücken

Anlegen

Einlegeschild unter Hörer

Hörer abheben. Die Abdeckung zur Seite schieben. Das Einlegeschild herausnehmen und die eigene Telefonnummer und Notrufnummer eintragen. Einlegeschild wieder einsetzen. Die Abdeckung aufsetzen und links und rechts in die Aussparung einschieben.



Zur Seite schieben

Tastenfunktionen des Telefons



Zifferntasten zur Eingabe von Telefonnummern



Die Tasten Stern und Raute können beim Mehrfrequenz-Wahlverfahren Sonderfunktionen besitzen.



Die Taste Eingabe startet und beendet einen Speichervorgang.



Die Taste Wählwiederholung startet die Wahl der zuletzt gewählten Telefonnummer bzw. ermöglicht eine Wahlpause bei Eingabe von Telefonnummern.



Die Taste Lauthöfen schaltet den Lautsprecher ein / aus, belegt die Amtsleitung und ermöglicht Speichervorgänge am Telefon.



Die Taste Stumm schaltet das Mikrofon im Hörer ab.



Die Leuchtdiode "Stumm" leuchtet bei abgeschaltetem Mikrofon bzw. blinkt beim Beginn von Speichervorgängen.



Die Taste Signal erzeugt einen "Erdimpuls" oder einen "Flashimpuls" (zur Rückfrage oder Amtshaltung in Telefonanlagen).



Der Schalter Pulse / Tone schaltet das Wahlverfahren um.



Der Schalter Rufton steuert die Lautstärke des Ruftons in 4 Stufen (aus, leise, mittel, laut).



























Die Namenstaste startet die Wahl der dort abgespeicherten Telefonnummer.



Die Taste Umschalten schaltet auf das untere Namenstasterfeld um.

Tastenfunktionen des Anrufbeantworters

	Schaltet die Telefonbereitschaft ein.
	Startet die Wiedergabe der Cassette und spielt Aufzeichnungen vor.
	Stoppt die laufende Funktion, bricht Einstellungen ab.
	Läßt das Gerät Uhrzeit und Datum ansagen (nur tiptel 255).
	Kurz drücken
	gedrückt halten
	Schneller Rücklauf der Cassette.
	Schneller Vorlauf der Cassette.
	Startet das Mitschneiden von Telefongesprächen auf die Cassette.
	Hörer abgehoben
	Hörer liegt auf
	Löscht die Cassette im schnellen Rücklauf.
	nacheinander drücken
	Öffnet die Einstellung von Datum und Uhrzeit (nur tiptel 255).
	nacheinander drücken
	Öffnet die Einstellung für die Anzahl der Rufhöhe.
	nacheinander drücken
	Öffnet die Einstellung für die maximale Aufzeichnungslänge.
	nacheinander drücken
	Öffnet die Einstellung für den Fernabfrage-Code.
	nacheinander drücken
	Öffnet die Einstellung für den VIP-Code.
	nacheinander drücken
	Öffnet die Einstellung für den Message-Code.

Leuchtanzeigen

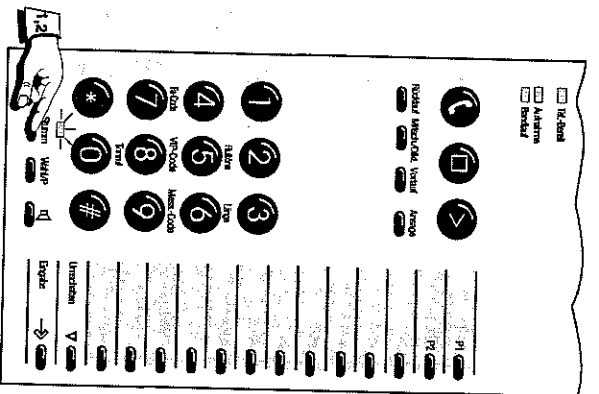
- Leuchtdioden informieren über den Betriebszustand des Gerätes.
- Tal-Bereit** Telefonbereit leuchtet, wenn das Gerät bereit ist, Anrufe entgegenzunehmen. Sie blinkt, wenn Aufzeichnungen vorhanden sind.
 - Aufnahme** Aufnahme leuchtet bei Aufnahmenvorgängen. Sie blinkt in den ersten und letzten Sekunden beim Aufsprechen der Ansage. Sie blinkt schnell beim Löschen des Bandes und bei Fehlern. Sie leuchtet bei Raumüberwachung.
 - Bandlauf** Bandlauf leuchtet, wenn die Cassette läuft.
 - Stumm** Stumm leuchtet, wenn der Hörer stumm geschaltet ist. Sie blinkt bei Einstieg in Speichervorgängen. Sie leuchtet während Speicher- und Einstellvorgängen. Sie erlischt, wenn Einstellungen beendet sind.

HINWEIS

Das Abheben des Hörers bricht jede laufende Funktion ab.

Stumm schalten

Während eines Telefonats können Sie während durch eine vertrauliche Rückfrage im Raum durchführen, ohne daß Ihr Telefon-Gesprächspartner den Inhalt hört. Der Hörer wird dabei abgeschaltet.



1. Taste drücken.

Die Leuchtdiode "Stumm" leuchtet. Der Hörer ist abgeschaltet. Raumnrückfrage durchführen.

2. Taste erneut drücken.

Die Leuchtdiode "Stumm" erlischt. Der Hörer ist wieder eingeschaltet. Telefongespräch fortsetzen.

Pausenzzeit

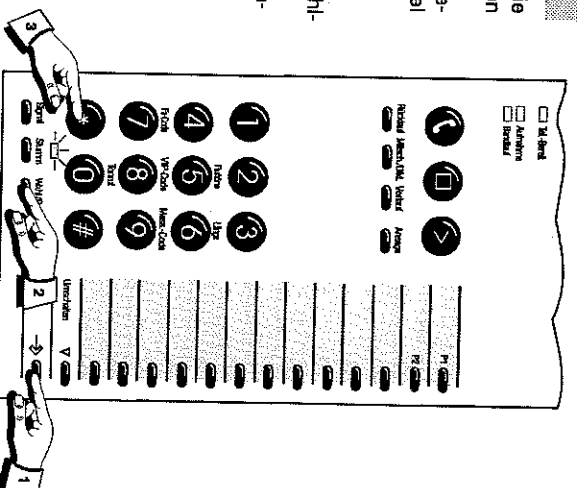
Nur bei Betrieb in Telefonanlagen

Innerhalb einer Telefonnummer können Sie an beliebiger Stelle eine Wahlpause einfügen (z.B. nach einer Vorwahl).

Um die korrekte Funktion von angeschlossenen Telefonanlagen zu sichern, fügt tipfel 250/255 automatisch eine Pause ein,

- wenn eine gespeicherte Amtskennzahl gewählt wird oder
- wenn die Signalkaste innerhalb einer Wahlwiederholung verwendet wird.

Diese Pausenzzeit können Sie individuell einstellen.



Hörer abheben oder Taste drücken.

1. Taste (Eingabe) drücken.

2. Taste drücken.

3. Taste drücken.

4. Gewünschte Pausenzzeit eingeben, z.B. "2".

5. Mit Taste beenden.

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Der Lautsprecher schaltet sich aus.

Die Leuchtdiode "Stumm" blinkt.

Die Leuchtdiode erlischt.

Die Pausenzzeit ist gespeichert.

Der Lautsprecher schaltet sich aus.

Tonruf

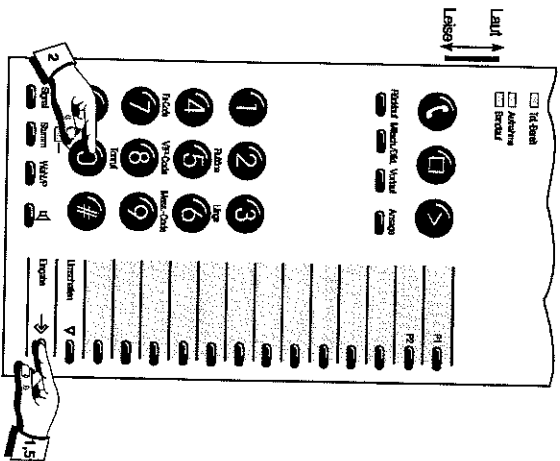
Der eingebaute Tonruf kann in Lautstärke, Melodie und Geschwindigkeit individuell eingestellt werden.

Die Lautstärke wird mit dem Schieberegler Rufton eingestellt:

0 = aus, 1 = leise, 2 = mittel, 3 = laut.

Außerdem kann ein Schweller aktiviert werden, der die Lautstärke des Ruftons nach jedem 2. Rufsignal automatisch erhöht.

Bei eingeschaltetem Schweller sollte der Schalter Rufton auf "3" (laut) stehen. Eine neue Kennzahl kann nur während einer Tonpause (Leuchtdiode "Stumm" leuchtet) eingegeben werden. Beachten Sie, daß in Stellung "0" das Rufton-Schalters eingehende Rufsignale nicht hörbar sind.



Hörer abheben
oder
Taste drücken.

1. Taste (Eingabe) drücken.

2. Taste drücken.

3. Gewünschte Kennzahl, 2-stellig eingeben (00...99), z.B. 57.

4. Falls gewünscht, Schweller mit Taste einschalten oder mit Taste ausschalten.

5. Taste (Eingabe) drücken.

Hörer auflegen
oder
Taste drücken.

Die Leuchtdiode "Stumm" blinkt.

Der z.Zt. eingestellte Tonruf wird vorgespielt. Stellen Sie den Schieberegler Rufton auf die gewünschte Lautstärke.

Kennzahl in der Tonpause eingeben.

1. Ziffer = Melodie (0 ... 9).

2. Ziffer = Geschwindigkeit (0 ... 9).

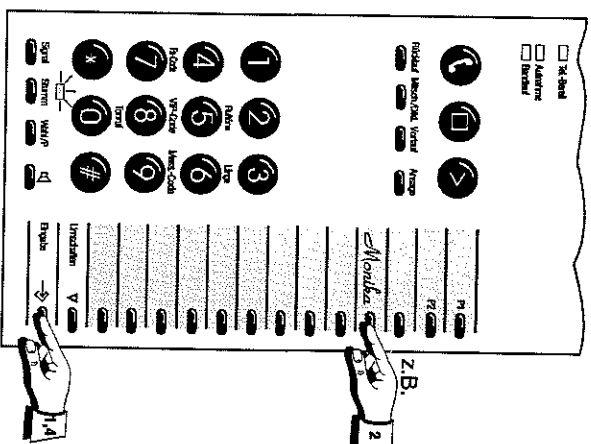
Nach Eingabe der zweiten Ziffer wird der Tonruf vorgespielt.

Bei eingeschaltetem Schweller erhöht sich die Lautstärke bei jedem zweiten Rufton.

Die Tonfolge ist abgespeichert. Die Leuchtdiode "Stumm" erlischt.

Speichern von Telefonnummern auf Namenstasten

Oft verwendete Telefonnummern speichern Sie auf den Namenstasten ab. Namen in das Beschriftungsfeld eintragen.



Hörer abheben
oder
Taste drücken.

1. Taste (Eingabe) drücken.

2. Gewünschte Namenstaste drücken. Für unteres Namenstastenfeld vorher Taste **V** (Umschalten) drücken.

3. Telefonnummer eingeben.

4. Zum Beenden Taste (Eingabe) drücken
oder
zum Einspeichern von weiteren Telefonnummern, wie unter Punkt 2...3 beschrieben fortfahren.

Hörer auflegen
oder
Taste drücken.

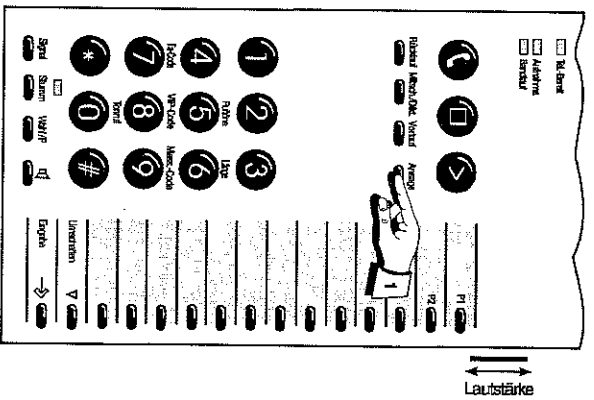
Die Leuchtdiode "Stumm" blinkt.

Die Leuchtdiode "Stumm" leuchtet.

Beim Drücken jeder Ziffer erlischt die Leuchtdiode. Mit der Taste Wahl / P kann eine Wahl-pause eingespeichert werden. Mit der Taste Signal kann die Signaltasterfunktion gespeichert werden.

Die Leuchtdiode "Stumm" erlischt. Die Telefonnummer ist gespeichert.

Testen der Ansage

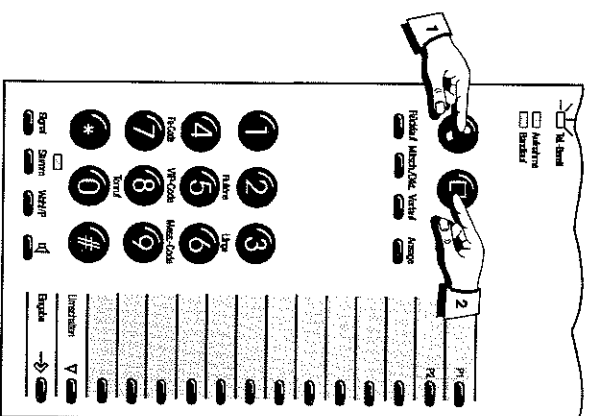


1. Taste kurz drücken.

Die Ansage wird vorgespielt.
Gewünschte Lautstärke mit Schieberegler einstellen.
Bei einem Fehler in der Ansage hören Sie 3 Signaltöne und die Leuchtdiode "Aufnahme" blinkt schnell.

Telefonbereitschaft

Während der Telefonbereitschaft arbeitet das Gerät mit dem digital abgespeicherten Ansatext.
Wurde ein Ansatext geändert, so sichert das Gerät die Ansage zuerst auf die Cassette und geht dann in die Telefonbereitschaft.



1. Taste drücken.

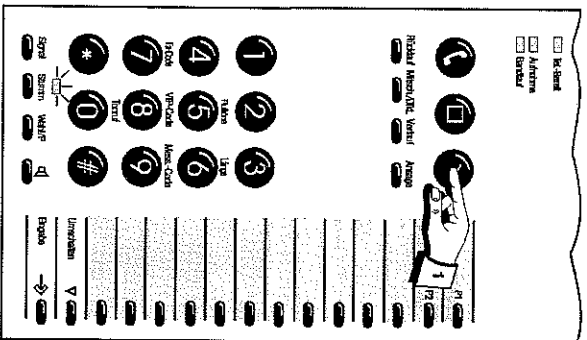
2. Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste drücken.

Die Leuchtdiode "Tel.-Bereit" leuchtet. Das Gerät ist jetzt bereit Anrufe entgegenzunehmen. Der Lautsprecher ist während der Aufzeichnungen von Nachrichten eingeschaltet. Sie können die eingehende Nachricht mithören und das Gespräch durch Abheben des Hörers übernehmen.

Die Anzahl der aufgezeichneten Nachrichten wird durch Blinkzeichen angezeigt.

Die Leuchtdiode "Tel.-Bereit" erlischt. Es werden keine weiteren Anrufe beantwortet.

Wiedergabe und Löschen der Aufzeichnungen



1. **Wiedergabe:**
Taste drücken.

War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, spult die Cassette bis zu dem Punkt zurück, wo die Aufzeichnungen der letzten Telefonbereitschaft beginnen und startet dort die Wiedergabe.

Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie 1 Signalton und beim tiptel 255 zusätzlich Datum und Uhrzeit. Am Ende aller Aufzeichnungen ertönen 2 Signaltöne oder beim tiptel 255 die Sprachmitteilung "Ende der Aufzeichnungen" und die Wiedergabe stoppt automatisch. War die Telefonbereitschaft nicht eingeschaltet, startet die Cassette dort, wo sie gerade steht.

2. **Wiederholen:**
Taste während der Wiedergabe drücken.

Die Cassette wickelt solange zurück, bis die Taste losgelassen wird und setzt dann die Wiedergabe fort.

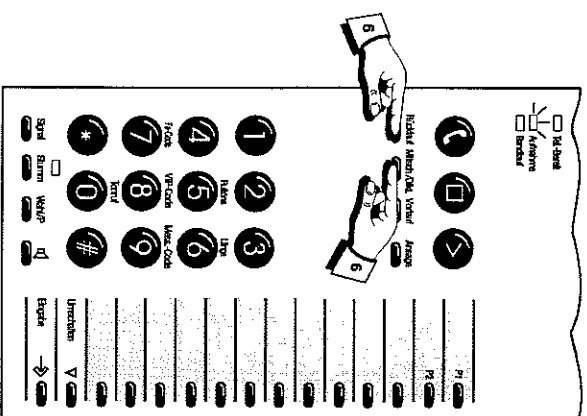
3. **Überspringen:**
Taste während der Wiedergabe drücken.

Die Cassette wickelt solange vor, bis die Taste losgelassen wird und setzt dann die Wiedergabe fort.

4. **Wiederholen aller Aufzeichnungen:**
Taste + gleichzeitig drücken.

Die Cassette wickelt bis zu dem Punkt zurück, wo die Aufzeichnungen beginnen und startet dort erneut die Wiedergabe.

Wiedergabe und Löschen der Aufzeichnungen (Fortsetzung)



5. **Unterbrechen:**
Taste drücken.

Die Wiedergabe wird unterbrochen.

6. **Löschen**
Taste + gleichzeitig für 2 Sek. drücken.

Die Cassette spult bis zum Anfang und wird gleichzeitig gelöscht. Die Leuchtdiode "Aufnahme" blinkt schnell.

Leistungsumfang der Fernabfrage

Mit dem kleinen Fernabfragesender können Sie folgende Fernabfrage-Funktionen durchführen:

- **Fernabfrage "aller" Nachrichten**, die seitdem Einschalten der Telefonbereitschaft aufgezichnet wurden. Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie 1 Signalon oder Datum / Uhrzeit (nur bei 255), am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie 2 Signaltöne oder beim 255 die Sprachmitteilung "Ende der Aufzeichnungen".
- **Fernabfrage nur der "neuen" Nachrichten**, die seit Ihrer letzten Fernabfrage hinzugekommen sind. Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie 1 Signalon oder Datum / Uhrzeit (nur bei 255), am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie 2 Signaltöne oder beim 255 die Sprachmitteilung "Ende der Aufzeichnungen".
- **Wiederholung** der letzten abgehörten Sekunden, z. B. wenn Sie etwas nicht verstanden haben.
- **Stop** der Wiedergabe, z.B. wenn Sie etwas notieren möchten oder Zeit zum Überlegen brauchen.
- **Wiedergabe** z.B. wenn Sie weiter abhören wollen (nach einer Quittieranforderung).
- **Rücklauf / Wiederholen**
- **Vorlauf / Überspringen**
- **Fernlöschen aller Aufzeichnungen**, z.B. um wieder genug Aufzeichnungskapazität für weitere Nachrichten zu schaffen.
- **Raumüberwachung**. Das Mikrofon des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anrufbeantworters passiert (z.B. als Telefonbabysitter oder als Funktionskontrolle von Einrichtungen).
- **Fernändern der Ansage**.
- **Fern einschalten und Fern ausschalten** der Telefonbereitschaft.
- **Message-Code**, wenn trotz Nur-Ansage jemand eine Nachricht hinterlassen möchte.
- **VIP-Code**, wenn ein wichtiger Anrufer wünscht, daß Sie den Anruf persönlich entgegennehmen, falls Sie in der Nähe des Anrufbeantworters sind.

Durchführen der Fernabfrage

1. Fernabfragesender einschalten.

2. Anrufbeantworter anrufen und Beginn der Ansage abwarten.

3. Fernabfragesender mit dem Gummiring an die Einsprechöffnung des Telefonhörers halten.

4. Fernabfrage-Code (3 Ziffern) senden.

- Der Fernabfrage-Code kann während der Ansage oder in einer danach folgenden Aufzeichnung gesendet werden.

Achtung: Beim Code 000 ist keine Fernabfrage möglich.

Tasten ca. 1 Sek. drücken. Zwischen den Ziffern ca. 1 Sek. Pause.

- Hat tptel 250 / 255 die 3 Ziffern erkannt, ertönt ein langer Signalon. Anschließend hören Sie die Anzahl der Aufzeichnungen mittels Sprachmitteilung (255) oder Signaltöne (1250).

Hören Sie nach den 3 Ziffern keinen langen Signalon, Eingabe der 3 Ziffern wiederholen. Wird 4 mal der falsche Code eingegeben schaltet das Gerät ab.

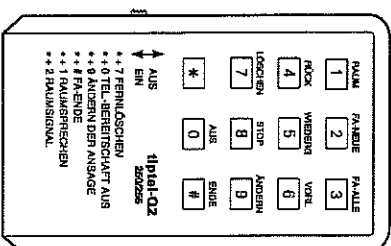
5. Gewünschte Fernabfrage-Funktion drücken. Der Anrufbeantworter bestätigt alle Tastendrucke durch einen Signalon. Fehler werden mit 4 kurzen Tönen signalisiert.

Bitte beachten:

Jeweils 180 Sek. nach der letzten Tasteneingabe am Fernabfragesender fragt der Anrufbeantworter mit einer Quittieranforderung (Doppelton), ob Sie noch in der Leitung sind.

Sie müssen diese Quittieranforderung durch Drücken einer gewünschten Taste auf dem Fernabfragesender innerhalb 8 Sek. beantworten, sonst trennt das Gerät die Verbindung und geht in die Telefonbereitschaft zurück.

6. Fernabfrage durch Auflegen des Hörers beenden oder Fernabfrage gezielt mit den Tasten "*" und "#" (nacheinander gedrückt) beenden.



Komfortfunktionen

Fernschaltten der Telefonbereitschaft

Die Telefonbereitschaft kann von Ferne eingeschaltet werden. Es sollte eine funktionsfähige Ansage aufgesprochen sein. Rufen Sie tippel 250 / 255 an. Nach 50 Sekunden meldet sich das Gerät mit einem Signalton. Geben Sie mit dem Fernabfragesender oder mit einem MFV-Telefon Ihren 3-stelligen Fernabfrage-Code ein. Sie müssen innerhalb von 8 Sekunden beginnen. Wurde Ihr Fernabfrage-Code erkannt, wird die Ansage zur Kontrolle abgespielt und das Gerät ist fernbedienbar (z.B. für das Aufsprechen einer neuen Ansage). Wenn Sie den Hörer auflegen oder die Fernbedienung durch Drücken der Tasten * und # (nacheinander gedrückt) verlassen, ist tippel 250 / 255 telefonbereit und nimmt Anrufe entgegen.

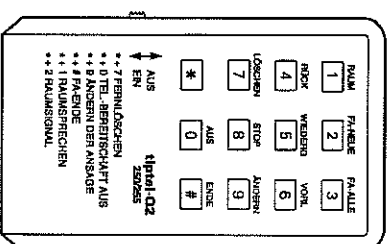
Message-Code-Anwendung

Der Message-Code ermöglicht es, auch dann eine Nachricht auf das Band zu sprechen, wenn tippel 250 / 255 eine Nur-Ansage vorgespielt. Rufen Sie hierzu Ihren Anrufbeantworter an und warten den Beginn der Nur-Ansage ab. Senden Sie Ihren 3-stelligen Message-Code mit dem Fernabfragesender oder mit einem MFV-Telefon. Wurde Ihr Message-Code erkannt, ertönt ein langer Signalton und Sie können Ihre Nachricht aufsprechen. Erhalten Sie nach der Eingabe des Message-Codes keine Reaktion, wiederholen Sie die Eingabe (Tasten ca. 1 Sek. drücken, zwischen den Ziffern ca. 1 Sek. Pause).

VIP-Code-Anwendung

Durch den VIP-Code kann tippel 250 / 255 Ihnen signalisieren, daß ein wichtiger Anrufer Sie persönlich zu sprechen wünscht. Teilen Sie wichtigen Anrufern Ihren 3-stelligen VIP-Code mit (001 bis 999). Dieser Code muß vom Anrufer mit dem Fernabfragesender oder einem MFV-Telefon während der Ansage oder einer darauffolgenden Aufzeichnung gesendet werden. Wurde Ihr VIP-Code erkannt, ertönt für 60 Sek. aus dem Lautsprecher das tippel 250 / 255 ein Aufmerksamkeits-ton. In dieser Zeit können Sie zum Telefon gehen, den Hörer abheben und das Gespräch persönlich führen.

Tastenfunktionen



Fernabfrage aller Nachrichten:
Taste **3** (FA-ALLE) drücken.

Fernabfrage neuer Nachrichten:
Taste **2** (FA-NEUE) drücken.

Wiederholen:
Taste **4** (RÜCK) während der Wiedergabe drücken und festhalten.

Überspringen:
Taste **6** (VORL) während der Wiedergabe drücken und festhalten.

Stop:
Taste **8** (STOP) drücken.

Wiedergabe:
Taste **5** (WIEDERG) drücken.

Die Cassette wickelt zurück und der Anruferantworter spielt alle Nachrichten vor, die seit dem Einschalten der Telefonbereitschaft aufgezeichnet wurden. Sind keine Aufzeichnungen vorhanden, hören Sie 3 Signaltöne (tippel 255 sagt die Anzahl der Aufzeichnungen durch Sprachmittelung). Sind keine Aufzeichnungen vorhanden, hören Sie "keine Aufzeichnungen". Die Cassette wickelt zurück und der Anruferantworter spielt alle Nachrichten vor, die seit der letzten Fernabfrage hinzugekommen sind. Sind keine neuen Aufzeichnungen vorhanden hören Sie 3 Signaltöne. Am Ende der Aufzeichnungen stoppt das Gerät automatisch (tippel 255 sagt "Ende der Aufzeichnungen").

Die Cassette wickelt so lange zurück, bis die Taste losgelassen wird und setzt die Wiedergabe dann fort.

Die Cassette wickelt so lange vor, bis die Taste losgelassen wird und setzt die Wiedergabe dann fort.

Die laufende Funktion wird gestoppt. Sie muß vor jeder neuen Funktion gedrückt werden.

Das Gerät startet die Wiedergabe.

Tastenfunktionen (Fortsetzung)

- Rücklauf:**
Taste **4** (RÜCK) drücken.
- Vorlauf:**
Taste **6** (VORL) drücken.
- Raumhören:**
Taste **1** (RAUM) drücken.
- Raumsprechen:**
Taste ***** und Taste **1** nacheinander drücken.
- Fernlöschern:**
Nacheinander Taste ***** und Taste **7** (LÖSCHEN) drücken.
- Fernändern der Ansage:**
Nacheinander Taste ***** und Taste **9** (ÄNDERN) drücken.
- Bei einer Ansage ohne Aufzeichnung:
Nach dem Aufsprechen Taste **#** (ENDE) drücken
- Bei einer Ansage mit Aufzeichnung:
Nach dem Aufsprechen Taste **8** (STOP) drücken.
- Nach Aufsprechen der Schlussansage:**
Taste **#** (ENDE) drücken.
- Raumsionalisierung:**
Nacheinander Taste ***** und Taste **2** (FA-NEUE) drücken.
- Ende der Fernabfrage:**
Nacheinander Taste ***** und Taste **#** (ENDE) drücken.
- Ende der Telefonbereitschaft:**
Nacheinander Taste ***** und Taste **0** (AUS) drücken.

Die Cassette wickelt zurück bis Stop gedrückt wird oder der Bandanfang erreicht ist.

Die Cassette wickelt vor bis Stop gedrückt wird oder das Bandende erreicht ist.

Das Mikrofon des Anruftantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anruftantworters passiert. Die Leuchtdiode "Aufnahme" leuchtet.

Das Mikrofon des Anruftantworters schaltet ab und der Lautsprecher schaltet sich ein. Sie sind jetzt im Lautsprecher des Anruftantworters zu hören.

Das Gerät trennt die Verbindung und löscht die Cassette.

Sie werden mit einem langen Signalton zum Sprechen aufgefordert. Sprachpausen und Ansagelängen beachten (s. Aufsprechen der Ansage). Fehler werden mit 3 kurzen Tönen signalisiert.

Der Ansagetext wird vorgespielt.

Sie werden mit einem langen Signalton zum Sprechen der Schlussansage aufgefordert.

Der gesamte Ansagetext wird vorgespielt.

Im Lautsprecher des Anruftantworters werden für 1 Min. Signaltöne erzeugt. Die Signaltöne sind im Hörer zu verfolgen.

Das Gerät trennt die Leitung, bleibt aber weiterhin telefonbereit.

Das Gerät trennt die Leitung und beendet die Telefonbereitschaft. Es werden keine Anrufe mehr entgegengenommen.

Hilfe bei Problemen

Telefon-Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Anrufton (Freizeichen im Hörer	Telefonanschlusskabel nicht richtig eingesteckt. Hörer-Spiralkabel nicht richtig eingesteckt.	Alle Steckverbindungen prüfen. Steckerkontakte müssen fest eingesteckt sein.
Es kommt keine Verbindung zustande.	Wahlverfahren falsch.	Schalter Pulse / Tone kontrollieren.
Ihr Gesprächsteilnehmer kann Ihre Stimme nicht hören.	"Stumm"-Taste gedrückt. Leuchtdiode leuchtet.	Taste "Stumm" noch einmal drücken. Leuchtdiode erlischt.
Signaltaete arbeitet nicht richtig.	Falsche Funktion abgespeichert. Signaltaete hat in der verwendeten Telefonanlage keine Funktion.	Richtige Zuordnung (Flash oder Erde) einspeichern.
Kein Rufton bei Anruf oder beim Einschalten der Melodien.	Schiebeschalter Rufton steht auf "Aus".	Lautstärke des Ruftons auf leise, mittel oder laut stellen.
Anruftantworter-Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Fehler beim Aufsprechen der Ansage.	Ansage zu lang, zu kurz oder zu leise. Sprachpause zu lang.	Ansage verkürzen. Ansage verlängern. Lauter sprechen, näher ans Mikrofon gehen. Lange Sprachpausen vermeiden.
Fehler bei Lautwerkfunktionen.	Cassette fehlt, ist voll oder blockiert. Das Band blockiert oder ist gerissen.	Cassette einlegen, löschen, umdrehen oder wechseln. Cassette austauschen, löschen oder umdrehen.
Fehler in der Telefonbereitschaft.	Ansage nicht aufgesprochen. Ansage nicht mehr funktionsfähig. Fehler beim Fernändern. Fehler beim Laden vom Band.	Ansage aufsprechen. Ansage neu aufsprechen. Tonkopf säubern. Cassette wechseln (verschleissen).

Bei einem Fehler des Anruftantworters hören Sie drei Signaltöne und die Leuchtdiode "Aufnahme" blinkt schnell. Eine Fehlermeldung kann mit einer beliebigen Taste quittiert werden.

Wichtige Informationen

1. Die Komforttelefone tiptel 250 und 255 mit Anrufbeantworter sind für den Gebrauch innerhalb Deutschlands ausgelegt. Die Benutzung in anderen Ländern kann gegen dort geltende Bestimmungen verstoßen. Die einwandfreie Funktion ist in anderen Ländern nicht immer sichergestellt.
2. Bei Funktionsstörungen überprüfen Sie bitte anhand der Tabelle (s. Abschnitt "Hilfe bei Problemen") oder einem zweiten Telefon, ob die Ursache der Störung am Telefon-Anschluß oder am tiptel 250 / 255 liegt. Ein defektes Telefon nicht öffnen und nicht mehr anschließen. Bringen Sie in diesem Fall das Gerät zu Ihrem Händler oder Service-Center.
3. tiptel 250 / 255 darf nicht in folgender Umgebung aufgestellt und betrieben werden:
 - in feuchten, staubigen oder explosionsgefährdeten Räumen
 - bei Temperaturen größer 40°C oder kleiner 0°C
 - bei starken Erschütterungen und Vibrationen.
4. Einige Möbellecke oder Möbelpflegemittel können die Kunststoff-Füße des tiptel 250 / 255 anlösen. Um Flecken auf Möbeln zu vermeiden, benutzen Sie in diesen Fällen eine rutsch-feste Unterlage.
5. Anschlußleitungen sorgfältig verlegen, damit keine Stolperfallen entstehen. Die Anschluß-leitungen dürfen nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch beansprucht werden.
6. Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche nur mit einem weichen, feuchten Tuch. Keine Scheuer-mittel oder Chemikalien verwenden.
7. Um die Leistungsfähigkeit des Anrufbeantworters zu erhalten, sollten die Tonköpfe, Bandan-triabschwellen und Andruckrollen regelmäßig gereinigt werden. Schmutz und Abrieb der Ton-bänder können sich darauf ablagern und zu Störungen führen. Reinigen Sie die Oberfläche des Tonkopfes, der Bandantriebswelle und der Andruckrolle mit einem Wattestäbchen. Bei starken Verschmutzungen kann das Wattestäbchen mit reinem Alkohol befeuchtet werden.
8. Die Cassetten unterliegen einem natürlichen mechanischem Verschleiß. Um die Wiedergabe-qualität und Zuverlässigkeit des Gerätes zu erhalten, sollte die Ansegassette regelmäßig ausgetauscht werden. Wir empfehlen bei bis zu 10 Anrufen täglich, einen Austausch nach ca. 6 - 12 Monaten, bei über 20 Anrufen täglich, einen Austausch nach 3 - 6 Monaten.

Zulassungsurkunde

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION



ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer: A105004C

Objektbezeichnung: Telefon mit Anrufbeantworter "tiptel 250"

Schaltung: 36302 / 03 / 04 / 05 / 06

Zulassungsinhaber: TIPTEL Electronic GmbH
Halskestr. 14
D-4030 Ratingen

Zulassungsort: Allgemeinzulassung

Verwendung: Endeinrichtung zur Anschaltung an Wählanschlüsse mit analogen Anschaltepunkten

Die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik im Sinne des § 1 der "Zweiten Verordnung zur Durchführung des Energiewirtschaftsgesetzes" wurde durch eine Konformitätserklärung des Herstellers nachgewiesen.



Saarbrücken, den 21.10.92

Im Auftrag

Becker
Becker

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION



ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer: A105006C

Objektbezeichnung: Telefon mit Anrufbeantworter "Tipitel 255"

Schaltung: 36302 / 03 / 04 / 05 / 06

Zulassungsinhaber: TIPITEL AG
Halskestraße 14
4030 Ratingen 1

Zulassungsart: Allgemeinzulassung

Verwendung: Endeinrichtung zur Anschaltung an Mählanzuschüsse mit analogen Anschaltewerten

Die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik im Sinne des § 1 der "Zweiten Verordnung zur Durchführung des Energiewirtschaftsgesetzes" wurde durch eine Konformitätserklärung des Herstellers nachgewiesen."

Saarbrücken, den 21.10.92



Im Auftrag
Becker
Becker

Telefon

Telefonanschluss:

Anschlußleitung 3 m,

mit TAE-Stecker,
Codierung "F"

4

ca. 75 dBA (1m Abstand)

10

100

Impuls / Mehrfrequenzwahl

1 ... 9 Sek.

Erdimpuls oder Flash

1,3 (doppelt belegbar)

20 Stellen

kurz (0,4 Sek.),

lang (1,2 Sek.)

Anrufbeantworter

Stromversorgung:

Steckernetzteil 230 V~, 6,7 VA

Cassette:

Internationale Microcassette

C30 oder C60

Temperaturbereich:

0 ... 40°C

KomfortTelefon 255 wie 250,

Jedoch zusätzlich:

Batterie:

Microzelle Typ "AAA" bzw. "LRD3",

Lebensdauer > 1 Jahr

Sprechende Uhr:

Datum und Uhrzeit / deutsch

Garantie

Mit dem Tipitel 250 / 255 haben Sie ein fortschrittliches Telefon mit Anrufbeantworter erworben. Qualitativ hochwertige Bauteile und modernste Fertigungseinrichtungen garantieren ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit.

Durch unsere hohen Qualitätsanforderungen setzen Tipitel-Telefone mit Anrufbeantworter neue Maßstäbe, z.B. in der Hörer-Klangqualität und im Bedienungskonzept.

Dieses Gerät wurde in der Bundesrepublik Deutschland entwickelt und hergestellt. Das ist die Garantie für Spitzentechnik und Wertbeständigkeit.

Auf dieses Telefon leisten wir eine umfassende Garantie von 12 Monaten (s. Garantiekarte).

Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
Ansage aufsprechen	22	Rückfrage	13
Ansage testen	23	Reinigen	43
Anschließen	5	Ruföhre	34
Amstkennzahl	15	Speichern	18
Anschlußdose	5	Stumm-Taste	13
Batterie	6	Signal-Taste	16
Cassette	6	Service	43
Datum	29/33	Störung	42
Eingabetaste	2/8	Schaubild	2
Erdtaste	2/8	Schweller	17
Fernabfrage	36-38	TAE	5
Fernabfrage-Code	30	Techn. Daten	46
Fernabfragesender	36	Telefonbereitschaft	24
Flashtaste	2/8	Tonruf	17
Garantie	46	Uhrzeit	29/33
Hilfe bei Problemen	42	VIP-Code	31
Impulswahl	11	Wahlpause	14
Leuchtdioden	10	Wahlverfahren	11
Manuelles Wählen	12	Wahlwiederholung	12
Mehrfrequenzwahl	11	Wichtige Informationen	43
Melodien	17	Zulassungsurkunde	44-45
Message-Code	32		
Mitschnitten / Diktieren	27-28		
Namenstasten speichern	18		
Namenstasten wählen	12		
Namenstasten löschen	19		
Netztausfall	6		
Komfortfunktionen	39		
Papierblende	7		
Parken	20		
Pause	14		
Personal-Info / Diktat	27		
Pflege	43		
Probleme	42		